

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.stadt.winterthur.ch/lebensfragen

Organisiert von

Departement Soziales
Fachstelle Alter und Gesundheit

Mit Unterstützung von

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Stadt Winterthur



Einladung zur Vortragsreihe

Lebensfragen im Alter

Demenz – was nun?

Diagnose, Anlaufstellen und Unterstützung

Dienstag, 19. September 2023, 14–16 Uhr

Alte Kaserne, Technikumstrasse 8, Winterthur

Eintritt gratis

Departement Soziales
Fachstelle Alter und Gesundheit

Stadt Winterthur



Demenz – was nun?

Diagnose, Anlaufstellen und Unterstützung

Demenz verstehen

Dr. med. univ. Genie Avuppadan, ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland

In Winterthur leben rund 1800 Menschen mit einer Demenz. Früher oder später kommen wir in Kontakt mit Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, sei es in der eigenen Familie, dem Freundeskreis oder der Nachbarschaft. Was sind erste Anzeichen? Wie funktioniert eine Demenzabklärung? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Auf diese und weitere Fragen geht der Vortrag ein.

Zu Hause leben mit Demenz

Bettina Messerli, Pflegeexpertin, Spitex Stadt Winterthur

Was bedeutet die Diagnose Demenz für Betroffene und Angehörige im Alltag zu Hause? Bis wann ist das Leben in den eigenen vier Wänden möglich? Die Referentin zeigt auf, wie die Mitarbeitenden der Spitex Stadt Winterthur den Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erleben und erzählt von Herausforderungen und Glücksmomenten. Sie erklärt, wie die Spitex Angehörige und Betroffene unterstützen kann und stellt weitere Angebote im Raum Winterthur vor.

Programm

13.30 Uhr Türöffnung

14.00 Uhr

Begrüssung durch Stadtrat Nicolas Galladé

Vorsteher Departement Soziales

Demenz verstehen

Dr. med. univ. Genie Avuppadan, ipw Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland

14.45 Uhr Pause

15.15 Uhr

Zu Hause leben mit Demenz

Bettina Messerli, Pflegeexpertin, Spitex Stadt Winterthur

16.00 Uhr Abschluss

Nächste Veranstaltung

Dienstag,
14. Mai 2024:
«Gut informiert
und selbstbe-
stimmt: Welche
Rechte habe ich
als Patient/in?»